

Ein Thriller voller Gänsehautmomente

Für Louis ist vor sieben Jahren eine Welt zusammengebrochen, als seine kleine Schwester Isabel entführt wurde. Jegliche Hoffnung, sie lebend zu finden, zerplatzte mit einem Schlag wie eine Seifenblase - ein schrecklicher Schicksalsschlag, den der Teenager bis heute nicht überwunden hat. Auch wenn die Zeit sonst alle Wunden heilt! Inzwischen ist jedoch wieder Ruhe eingekehrt in den verschlafenen Städtchen St. Golden und die Bewohner scheinen größtenteils vergessen zu haben, was damals geschehen ist. Obwohl jedes Kind im Ort davor gewarnt wird, mit Fremden mitzugehen - so wie die kleine Leonie, die eines Tages während des nachmittäglichen Sporttrainings spurlos verschwindet. Die Polizei wird sofort eingeschaltet und Kommissarin Heidi macht sich unverzüglich auf die Suche nach dem Mädchen.

Plötzlich droht auch Louis die Vergangenheit wieder einzuholen, denn bei der achtjährigen Vermissten handelt es sich um die kleine Schwester von Michelle, mit der er seit einem Jahr fest zusammen ist. Die beiden lieben sich heiß und innig und gehen gemeinsam durch gute und durch schlechte Zeiten - ungeachtet davon, was Michelles Eltern von ihm denken. Sie sehen es nicht gerne, dass Michelle jede freie Minute mit ihm verbringt, und lassen nichts unversucht, um die beiden wieder auseinanderzubringen. Als klar wird, dass Leonie entführt worden ist, machen sie Louis dafür verantwortlich. Die Lage spitzt sich zu, als plötzlich auch von Michelle jede Spur zu fehlen scheint. Kommissarin Heidi ist ratlos und vermutet das Schlimmste.

Auch Louis ist verzweifelt, denn ein Leben ohne Michelle ist für ihn sinnlos. Er macht sich auf die Suche nach ihr und begibt sich dafür in die weiten Waldgebiete, in denen sich so manches Geheimnis verbirgt. Dort lebt auch Maya seit vielen Jahren. Einst ist ihr Vater aus St. Golden mit ihr in den Wald geflüchtet - aus Furcht, dass sie das nächste Opfer des kaltblütigen Mörders sein könnte. Schon bald wird deutlich, dass Louis und Maya in ein perfides Katz-und-Maus-Spiel geraten sind, in dem sie allerdings nicht länger die Gejagten sein wollen. Die Wahrheit ist grausam: Leonies Entführer ist in der Vergangenheit von Louis' Eltern zu suchen und führt zu einer Schuld, für die Louis und die anderen nun büßen sollen - und zwar mit ihrem Leben ...

Unterhaltung, die dem Leser den Atem und den Schlaf raubt - Alexa Hennig von Lange schafft mit "Der Atem der Angst" Thrill-Time vom Feinsten. Was man hier erleben darf, ist Adrenalin pur und ein Vergnügen, das einen ab der ersten Seite packt und bis zum Schluss zu fesseln weiß. Das versteht man unter Nervenkitzel in geballter Form. Erstaunlich ist, dass trotz all der Düsternis immer wieder Romantik aufkommt, sodass auch das Herz bei der Lektüre vor Freude zu hüpfen beginnt. Zwischen zwei Buchdeckeln findet man heiß-kalten Kitzel und große Gefühle, die den Leser umzuhauen vermögen. Dieser Genuss ist rundum gelungen und so rasant geschrieben, dass man hier beim Schmökern ganz aus der Puste kommt. Einfach absolut brillante Literatur!

Die Thriller von Alexa Hennig von Lange sind eine tickende Zeitbombe und das Beste, was man in Sachen Nervenkitzel in die Hände bekommen kann. Die deutsche Autorin schreibt Geschichten, die an mörderischer Spannung kaum zu überbieten sind und dem Leser das Seelenheil kosten. "Der Atem der Angst" ist der Stoff, aus dem Alpträume gemacht werden. Bitte mehr davon - und zwar so schnell wie möglich.

Susann Fleischer 22.04.2013